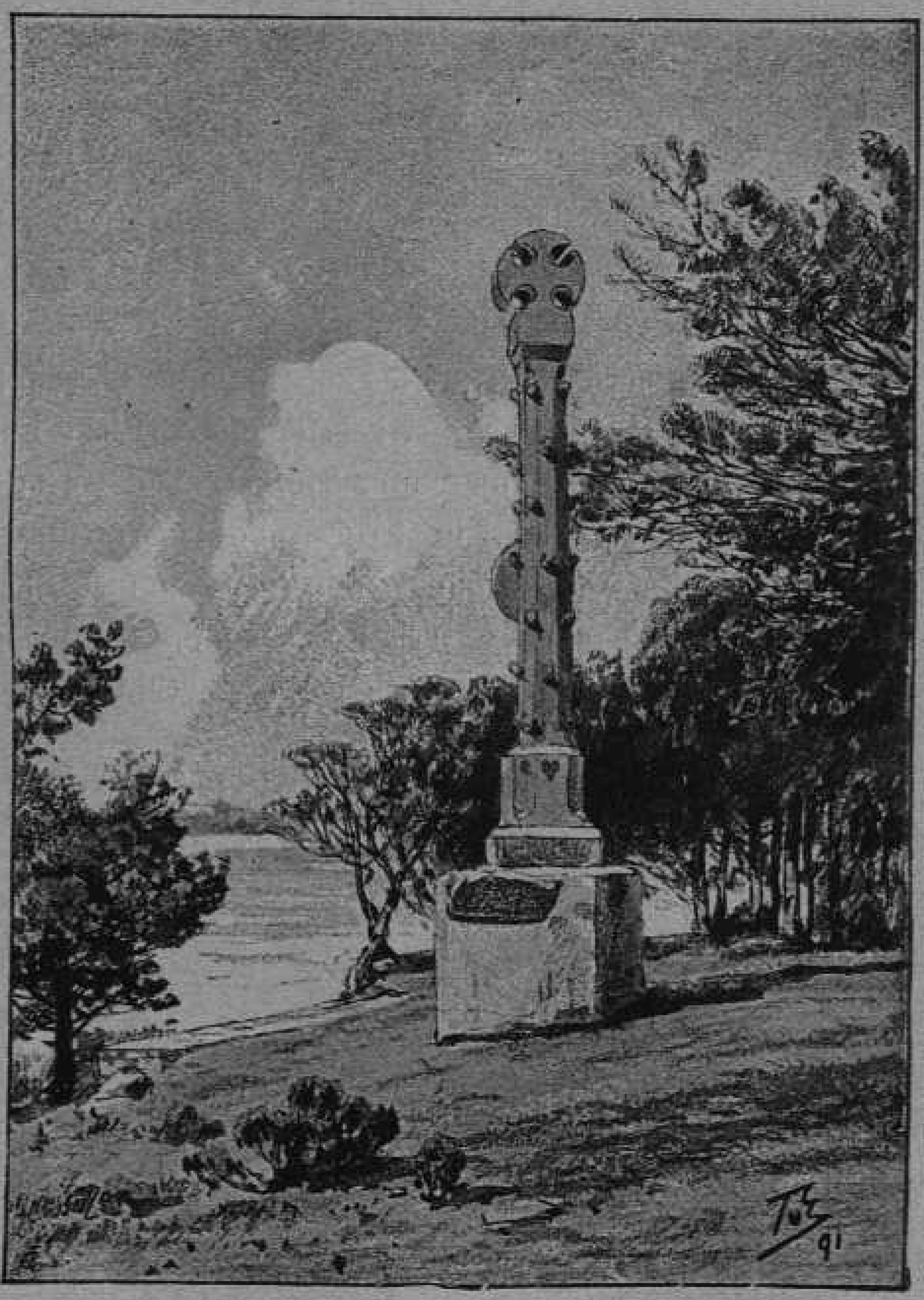
Brakteaten Jaczos von Köpenick.

Die Originale befinden sich im königlichen Münzkabinett zu Berlin.

polnischer Lehnshoheit stehender Fürst von Köpenick war. Er war naturgemäß sehr wenig damit einverstanden, daß ihm die havelländische Erbschaft entgangen war und wartete nur auf den geeigneten Augenblick, um Albrecht dem Bären Brandenburg wieder zu entreißen. Dieser schien ihm gekommen, als die Polen 1157 in einen Krieg mit dem deutschen Reiche gerieten, und Albrecht sich außerhalb seiner Markgrafschaft befand. Jaczo hatte die slavischen Bestandteile der Mannschaften in Brandenburg bestochen und näherte sich dieser Feste in der Stille der Nacht mit einer bedeutenden Schar. Die Thore waren, wie verabredet, geöffnet, und so fiel Brandenburg durch Verrat wiederum in die Hände der Slaven. Die Verhältnisse gestalteten sich aber für die letzteren bald sehr ungünstig. Der Polenfürst Bogeslaw wurde vom Kaiser Barbarossa zur Anerkennung der deutschen Oberhoheit gezwungen und mußte dem Jaczo seine Unterstützung entziehen. Albrecht der Bär aber rückte mit einem starken Heer vor Brandenburg und entriß unter dem Beistande des Erzbischofs von Magdeburg die Feste aufs neue den Wenden. Es geschah dies am 11. Juli 1157



Das Denkmal auf Schildhorn.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000342